



# TOMBO - das Straßenkinderspiel

1. Spielidee
2. Checkliste
3. Einleitung für die Spieler
4. Spielausweise für die Spieler
5. Legitimationsschreiben (Textbaustein)
6. Erläuterungen der Symbole auf den Spielfeldern
7. Symbole zum Ausdrucken auf DIN A4 für die Spielfelder
8. Vorschlag für die Anordnung der Spielfelder:
9. Urkunde für die Spielteilnehmer

## 1. Spielidee

TOMBO ist ein Spiel, das es den Kindern hier in Deutschland ermöglicht, sich ein wenig in das Leben eines Straßenkindes in Südamerika hineinzusetzen. Sie schlüpfen in die Rolle eines Straßenkindes und durchleben im Spiel einen Tag im Leben eines solchen Kindes.

Das Spiel eignet sich z.B. sehr gut für Projektstage an Schulen, da einige Vorbereitungen erforderlich sind. Diese können von Kindern übernommen werden, die dann später die Spielleiter sind und das von ihnen vorbereitete Spiel mit andern Kindern spielen.

Im Rahmen solcher Projektstage kann man vorher mit den Kindern das Thema „Straßenkinder“ behandeln (z.B. anhand von Schilderungen betroffener Kinder aus „Die Straßenkinder von Bogota“ von Dolly Conto de Knoll) und sich mit Ecuador und dem Kinderhaus „Arbol de la Esperanza“ näher beschäftigen, bevor man mit ihnen das Spiel entwickelt. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass es Kindern großen Spaß macht, das Spiel vorzubereiten und auch Preise für die in das Spiel integrierte Lotterie zu sammeln.

Jedes Kind erhält eine Spielfigur und fängt an zu würfeln. Sie setzen ihre Spielfigur auf das entsprechende Feld, und dann erklärt einer der Spielleiter ihm, was er zu tun hat, z.B. eine Blume verkaufen etc. Wenn das Kind zurückkommt, würfelt es erneut und zieht weiter. Jedes Kind spielt unabhängig von den anderen Spielern, sie müssen nicht aufeinander warten und es gibt keine bestimmte Reihenfolge. Jederzeit können neue Kinder ins Spiel einsteigen. Ist ein Kind am Ziel angelangt, werden die „Tageseinnahmen“ gezählt und in eine vorbereitete Spendenbox gesteckt. Eventuell kann man für die Kinder Urkunden

ausstellen, auf denen verzeichnet wird, wie viel Geld sie als Straßenkind an einem Tag verdient haben.

Man kann das Spiel aber auch beliebig abändern und den örtlichen Gegebenheiten anpassen, z.B. einzelne Spielfelder und daran gekoppelte Aktivitäten durch andere ersetzen. So könnte man z.B. die Lotterie weglassen und die Kinder dafür als Schuhputzer Geld verdienen lassen.

Wichtig ist, dass man den Kindern vorher erklärt, dass das verdiente Geld nicht für sie persönlich ist, sondern dem Kinderhaus „Arbol de la Esperanza“ zu Gute kommt. Dabei kommt es nicht darauf an, mit dem Spiel möglichst viel Geld zu erwirtschaften (die Verkaufspreise kann man je nach Umfeld verändern), sondern den Kindern eine Vorstellung vom Leben eines Straßenkindes zu vermitteln, und ihnen mit dem Spiel aber auch die Möglichkeit zu geben, etwas für diese Kinder zu tun.

## 2. Checkliste

- Spielleiter bestimmen, die mit den Spielern das Spiel durchführen
- Symbole als Spielfelder auf DIN A4 Blättern ausdrucken, in Klarsichthüllen stecken, hintereinander als Spielfelder auf den Boden kleben (Anzahl und Reihenfolge siehe weiter unten)
- großen Würfel aus Schaumstoff besorgen
- große Steine oder Ähnliches als Spielfiguren in verschiedenen Farben anmalen
- Dinge, die die Spieler in ihrer Rolle als Straßenkind verkaufen können, bereitstellen
  - Bonbons oder andere Süßigkeiten (evtl. vorher selber machen, z.B. Kekse backen)
  - einzelne Blumen (evtl. gebastelte Papierblumen)
  - Lose (können selber gemacht werden)
  - Preise können die Kinder vorher bei ortsansässigen Geschäften erbitten (Legitimationsschreiben der Schule ist dazu notwendig, Vorlage siehe unten); Verhältnis von Gewinnen und Nieten bei den Losen je nach Anzahl der zusammengekommenen Gewinne festlegen)
  - Grußkarten (von den Kindern in Quito gebastelte Karten können bei uns erworben werden; ansonsten können Karten vorher auch gut von den Kindern selber bemalt oder beklebt werden)
- Spielausweise für die Spieler basteln (siehe unten)
- Spendenbox basteln (z.B. aus altem Schuhkarton)
- Urkunden vorbereiten (siehe unten)
- Plakate gestalten, wann und wo das Spiel stattfindet
- evtl. Poster zum Thema Straßenkinder, Ecuador, „Arbol de la Esperanza“ etc. gestalten

### 3. Einleitung für die Spieler

Stelle dir vor, du bist ein Straßenkind in Lateinamerika. Du bist 10 Jahre alt. Deine Mutter und deine vier jüngeren Geschwister leben zusammen in einem Zimmer, in dem aber kein Platz mehr für dich ist. Außerdem verdient deine Mutter nicht genug Geld, um alle ihre Kinder versorgen zu können. Deshalb arbeitest du auf der Straße und lebst dort auch die meiste Zeit.

Du willst an diesem Tag möglichst viel Geld verdienen, um es abends deiner Mutter zu bringen, damit deine kleinen Geschwister genug zu essen bekommen.

Wichtig! Das Geld, das du während des Spiels verdienst, ist nicht für dich, sondern für die Kinder im Straßenkinderprojekt „Arbol de la Esperanza“ in Quito.

## 4. Spielausweise für die Spieler

Dieser Spielausweis kann mehrfach ausgedruckt werden. Dann einfach ausschneiden, auf Bierdeckel oder andere Pappe kleben, ein Band durchziehen und den Spielern umhängen.



**TOMBO** - ein Spiel zugunsten  
von Kindern in Quito

## 5. Legitimationsschreiben (Textbaustein)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir (z.B. die Schule xyz) führen eine Projektwoche durch, während der sich eine Schülergruppe mit der Situation von Straßenkindern in Ecuador beschäftigen wird. Dorthin bestehen Kontakte zu einem Kinderhaus, dem Projekt „Arbol de la Esperanza“.

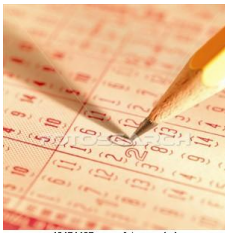
Am Ende der Projektwoche soll ein großes Spiel durchgeführt werden, bei dem die Schüler in die Rolle eines Straßenkindes schlüpfen, das sich z.B. durch kleinere Dienstleistungen oder den Verkauf von Losen für eine Tombola Geld zum Leben verdienen muss. Das so von den Schülern erarbeitete Geld wird dem Kinderhaus in Quito gespendet werden.

Wir, die das Projekt betreuenden Lehrer, die Schüler und die Kinder in Ecuador wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unser Anliegen mit einer Sachspende für die Tombola unterstützen würden, die uns die Durchführung dieses Spiels ermöglichen würde.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

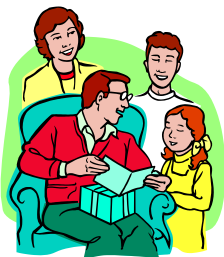
Mit freundlichen Grüßen

## 6. Erläuterungen der Symbole auf den Spielfeldern



### Los

Viele Straßenkinder verkaufen Lose für staatliche Lotterien.  
Genau wie du!  
Du musst mindestens 2 Lose für je 0,50 € verkaufen.



### Grußkarte

Viele Straßenkinder verkaufen Grußkarten, um etwas Geld zu verdienen. Du erhältst eine gebastelte Grußkarte.  
Verkaufe die Karte für 0,50 €.



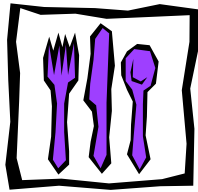
### Bonbon

Viele Straßenkinder verkaufen Bonbons und Kaugummi, um sich eine vernünftige Mahlzeit leisten zu können.  
Verkaufe eine Süßigkeit für 0,30 €.



## Blume

Viele Straßenkinder verkaufen Blumen am Straßenrand.  
Verkaufe auch du eine Blume für 0,50 €.



## Restaurant

Es gibt auch nette Einwohner in deinem Land.  
Ein freundlicher Restaurantbesitzer lädt dich auf eine Mahlzeit ein.  
Du darfst noch einmal würfeln.



## Regen

Wie viele andere Länder wird auch dein Land manchmal von Unwettern  
heimgesucht. Bei schlechtem Wetter kannst du kein Geld verdienen, da dir  
niemand etwas abkauft.  
Würfel noch einmal. Entsprechend der Augenzahl, die du gewürfelt hast, musst  
du Felder zurückgehen.



## Gefängnis

Die Polizei verfolgt ständig Straßenkinder und nimmt sie wegen Betteln und  
Stehlen fest.

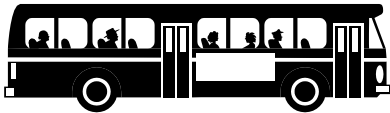


Du wurdest erwischt und musst einen Monat ins Kindergefängnis. Gehe 5 Felder zurück. Die Polizisten nehmen dir außerdem dein gesamtes verdientes Geld ab.



### Musik

Straßenkinder versuchen manchmal, sich durch Musizieren etwas Geld zu verdienen. Singe jemandem ein Lied vor und versuche, mindestens 0,20 € damit zu verdienen.



### Bus

Straßenkinder können sich keine Busfahrkarten leisten. Deshalb fahren sie oft illegal auf der Stoßstange mit. Rücke 3 Felder vor.



### Pommes Frites

Durch die viele Arbeit haben Straßenkinder immer Hunger. Du gönnst dir von deinem verdienten Geld eine Portion Pommes und musst 0,50 € bezahlen.



### Dieb

Straßenkinder werden oft von Dieben überfallen. Auch du wirst beraubt und verlierst die Hälfte deines Geldes an den Dieb.



## Polizei

Die Polizei jagt die Straßenkinder ständig. Aber manche Polizisten lassen sich bestechen.

Du hast Glück und musst dem Polizisten, der dich erwischt hat, nur 0,30 € geben, damit er dich laufen lässt.

## 7. Symbole zum Ausdrucken auf DIN A4 für die Spielfelder

Damit das Spiel gut funktioniert, sollten die einzelnen Spielfelder in folgender Anzahl ausgedruckt werden:

- Bonbon 3x
- Blume 2x
- Restaurant 2x
- Regen 2x
- Gefängnis 1x
- Musik 2x
- Pommes 1x
- Dieb 1x
- Polizist 1x
- Lose 4x
- Grußkarten 4x

## 8. Vorschlag für die Anordnung der Spielfelder:

Die Spielfelder können im Kreis oder in Schlangenlinien je nach räumlichen Gegebenheiten auf den Boden geklebt werden. Bewährt hat sich z.B. folgende Reihenfolge:

**Start** - Bonbon - Bus - Grußkarte - Blume - Los - Restaurant - Los -Grußkarte - Regen - Musik - Bonbon - Polizei - Los - Grußkarte - Blume - Bus - Restaurant - Musik - Dieb - Los - Grußkarte - Regen - Bonbon - Pommes - Gefängnis - **Ziel**

**START**

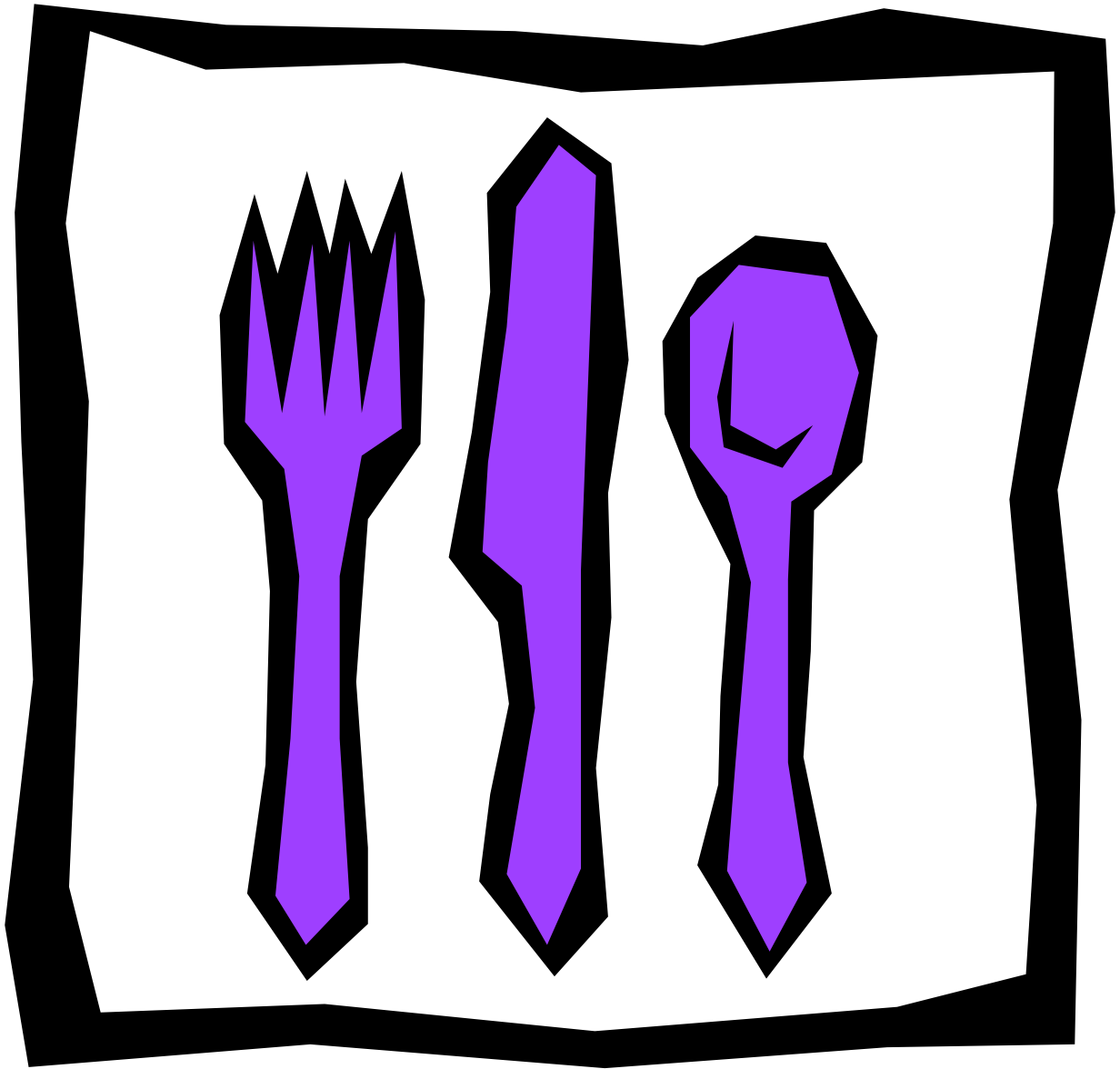
**Ziel**



**Bonbon**

Blume



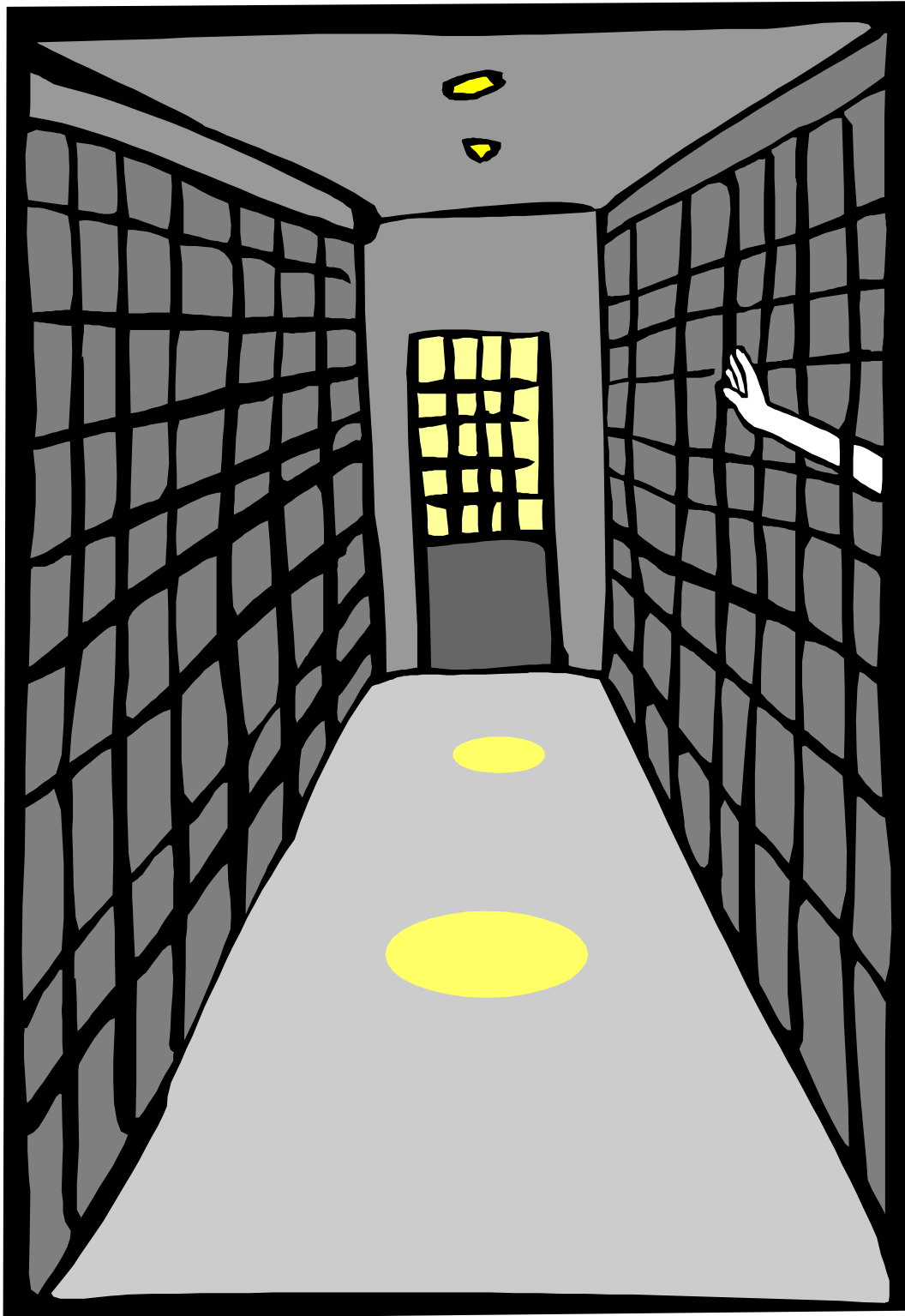


**Restaurant**



Regen





Gefängnis



**Musik**



**BUS**

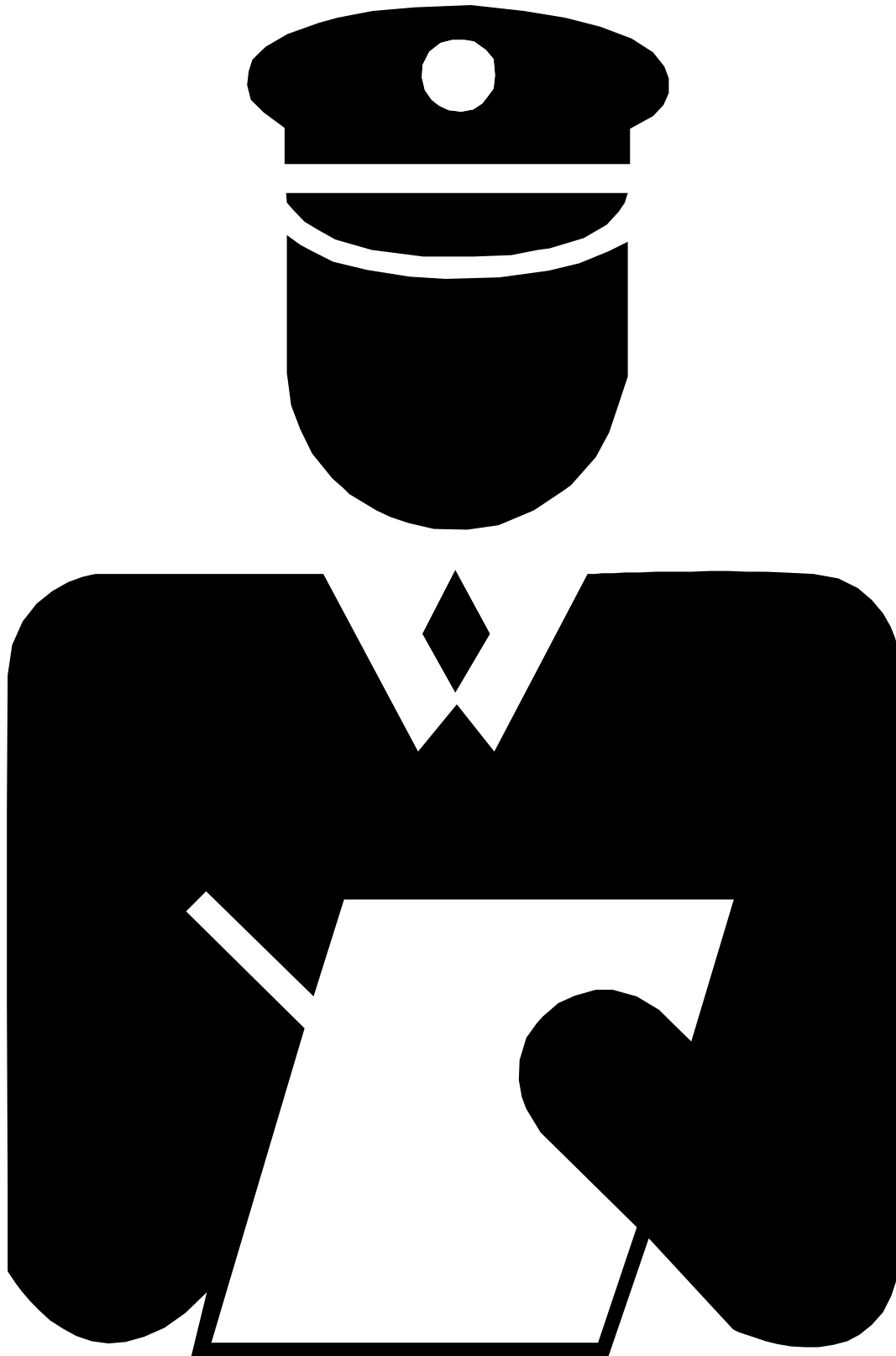
Pommes





Dieb

Polizist

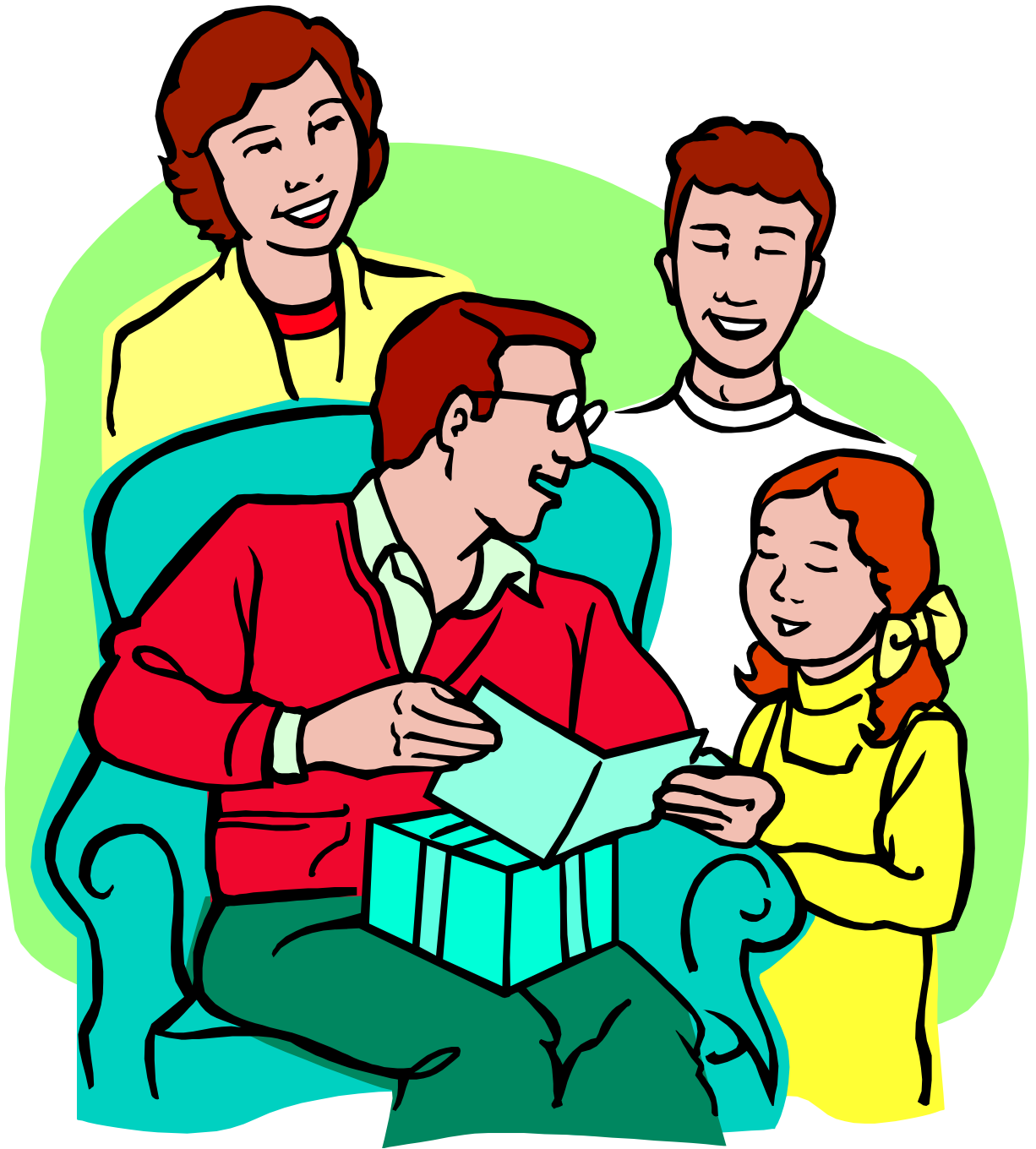




u18474197 [www.fotosearch.de](http://www.fotosearch.de)

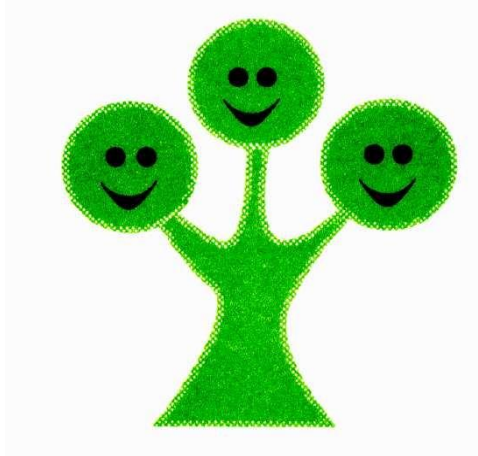
**Lose**





Grußkarten

# Urkunde



---

hat die Rolle eines Straßenkindes gespielt und an einem  
Tag \_\_\_\_\_ € für das Kinderhaus „Arbol de  
la Esperanza“ in Quito, Ecuador verdient.



[www.arbol-de-la-esperanza.de](http://www.arbol-de-la-esperanza.de)